



Solnhofer Portland Zementwerke

Technisches Merkblatt

CEM III/A 42,5 N-LH - Hochofenzement

Zusammensetzung:

Solnhofer Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH ist ein hydraulisches Bindemittel gemäß DIN EN 197-1. Seine Hauptbestandteile sind Portlandzementklinker und Hüttensand. Im Herstellungsprozess werden beide Komponenten unter Zusatz einer abgestimmten Mischung von Calciumsulfat zur optimalen Erstarrungsregelung zu Solnhofer Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH vermahlen.

Eigenschaften:

Der Zement ist chromatarm gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Die chromatarmer Eigenschaft des Silozementes wird bei sachgerechter Lagerung für 2 Monate ab Verladedatum zugesichert.

Anwendungsbereich:

Solnhofer Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH kann für die Herstellung von Beton gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verwendet werden. Er wird überwiegend für massige Bauteile eingesetzt, bei denen eine niedrige Hydratationswärmeentwicklung und höhere Druckfestigkeitsklassen erforderlich sind.

Nachbehandlung:

Hinsichtlich der Nachbehandlungszeiten sind die Anforderungen der DIN 1045-3 zu beachten.

Qualitätssicherung:

Solnhofer Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle gemäß DIN EN 197-1. Die Fremdüberwachung erfolgt durch das Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH.

Lieferformen:

Solnhofer Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH wird in unserem Werk Solnhofen hergestellt und kann lose im Silozug bezogen werden.

Lagerung:

Solnhofer Hochofenzement CEM III/A 42,5 N-LH sollte trocken und vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden.

Technische Beratung:

Für anwendungstechnische Fragen stehen Ihnen unsere Abteilung Qualitätswesen (Telefon: 09145 / 601-245) sowie unsere Bauberatung (Telefon: 09145 / 601-212) gerne zur Verfügung.

Stand: Mai 2018

Solnhofer Portland-Zementwerke GmbH & Co. KG • Frauenberger Weg 20 • D – 91807 Solnhofen

Tel.: +49 9145 601-0

Fax: +49 9145 601-270

E-Mail: info@spz-solnhofen.de

Internet: www.spz-solnhofen.de